



Erich Büsser, Leiter Amt für Energie und Verkehr Graubünden – AEV.



Guido Conrad, Direktor Kraftwerke Hinterrhein – KHR.



Hansjürg Waser, Architekt.



James Cristallo, Uffer-Kompetenzzentrum, IBW-Fachschule.



Thalia Meyer, Spektrum-Energie GmbH, Energie-Mandat Naturpark Beverin.



Werner Tischhauser, Moderator – Naturpark Beverin.

«Energie Talk – Energiewende»

Thematischer Höhepunkt an der Muma wird das Podiumsgespräch am Samstagnachmittag. Wie packt die Region Hinterrhein die Energiewende an?

Von Reiner Schilling

Genauer formuliert Moderator Werner Tischhauser vom Naturpark Beverin seine Frage folgendermassen: «Wie können wir in unserer Region zur Energiewende beitragen?» Mit dieser Fragestellung soll eine Energievision der drei Täler Schams, Avers und Rheinwald thematisiert werden. Gibt es sie bereits? Wo liegen die Chancen und Risiken? Damit liegen die Veranstalter vom «Energie-Talk» voll im Trend. Erschien doch Mitte April das Buch «Energiewende. Und wie sie gelingen kann» von Hanspeter Guggenbühl im Schweizer Buchhandel. Eine empfehlenswerte Bettlektüre für die Podiumsgäste, bevor es für sie an der Muma ernst wird.

Die Organisatoren, aber auch die Besucher des «Energie-Talk» wünschen sich von den Experten am Samstagnachmittag um 15.30 Uhr klare Aussagen mit stichhaltigen Argumenten zur Podiumsfrage. Zudem darf angeregt diskutiert werden, um mögliche Widersprüche aufzuzeigen oder auszuräumen, aber auch, um neue Ideen hervorzubringen.

Kompetenz rund um Energiefragen

Zum «Energie-Talk» im grossen Festzelt sind eingeladen Erich Büsser als Leiter des Amtes für Energie und Verkehr Graubünden (AEV), Guido Conrad in seiner Funktion als Direktor der Kraftwerke Hinterrhein (KHR) und Thalia Meyer als Energieexpertin vom Naturpark Beverin. Aus den Reihen der Gewerbetreibenden stehen Architekt Hansjürg Waser aus Andeer und James Cristallo von Uffer-Kompetenzzentrum Savognin ebenfalls auf dem Podium. Verantwortlich für die Veranstaltung ist Vizepräsident Gion Michael.

Energiewende – Energiewände

Damit die Gesellschaft südlich der Viamala nicht gegen eine «Energiewand» läuft, ist es hilfreich, frühzeitig Alternativen aufzuzeigen. Tischhauser erwartet von den Experten Aussagen zu folgenden Schwerpunkten: Anreize und Förderinstrumente um Energie einzusparen, Potenzial für erneuerbare Energien aus der Muma-Region, Stand der Energievision

Naturpark Beverin, Aufträge durch Gebäudesanierungen und Einsatz neuer Bauverfahren und Haustechnik. Wird an der Muma von Energieeffizienz gesprochen, geht Guggenbühl einen Schritt weiter und setzt auf Energiesuffizienz. Damit meint er «ein genügsameres Verhalten» im Verbrauch von Energie. Energiewende wird vielerorts sehr emotional diskutiert. Manche Wände gegen die Wende sind in den Köpfen.

«Energie-Talk»

Wie können wir in unserer Region zur Energiewende beitragen?

Samstag, 04.05.2013

15.30 Uhr im Festzelt

Eine Begründung wäre die Betroffenheit jedes Einzelnen, jedes Verbrauchers, auf einen Teil seines Wohlstands und Komforts verzichten zu müssen. Energie ist eine Preisfrage, eine ethische Frage (z. B. Mineralöl), eine Frage der Verteilung, eine technische Herausforderung und eine Frage der Umwelt. Man darf gespannt sein auf die Gespräche und Diskussionen am «Energie-Talk» an der Muma 2013.

Der Gärtner für alle Fälle

Stand 56

Garten- und Landschaftspflege

AMAR

amar-ag.ch
Hauptnummer: 081 650 12 12

Stand 45

TIRI
HAUSTECHNIK AG

ZILLIS
ANDEER

TIRI HAUSTECHNIK AG
CH-7432 ZILLIS

TIRI-HAUSTECHNIK.CH

SANITÄR
HEIZUNG

081 661 17 21